

Die vier häufigsten Fragen zur  
Händedesinfektion:

**1. *Muss ich die Hände wirklich desinfizieren – reicht es nicht, wenn ich sie, wie zu Hause, wasche?***

Leider nein. Nur durch eine Desinfektion werden die Keime komplett unwirksam gemacht.

**2. *Sollte ich Schmuck und Ringe vor der Händedesinfektion abnehmen?***

Ja, denn nur so kann das Desinfektionsmittel überall hingelangen und wirksam sein. Zu empfehlen ist, dass Sie während der Zeit im Krankenhaus Schmuck und Ringe in Ihrer Tasche aufbewahren.

**3. *Wie viel Desinfektionsmittel sollte ich nutzen?***

Füllen Sie Ihre hohle Hand. Am besten indem Sie den Spender 2 x betätigen, denn das Händedesinfektionsmittel muss wirklich überall hingelangen können. Es ist wichtig davon ausreichend in den Händen, den Fingerzwischenräumen und auf den Fingerkuppen zu verteilen.

**4. *Wie wirkt das Desinfektionsmittel am zuverlässigsten?***

Am besten wirkt es, wenn Sie Ihre Hände und Handgelenke vollständig benetzen und das Desinfektionsmittel 30 Sekunden lang verreiben.

Für die ordnungsgemäße Handhabe des Spendersystems ist der Nutzer selbst verantwortlich.

## Kontakt

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die Mitarbeitenden der Station. Bei Bedarf kann so auch ein Kontakt zu den zuständigen Hygienefachkräften hergestellt werden.

Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH  
Institut für Laboratoriumsmedizin,  
Mikrobiologie und Hygiene  
Schildescher Str. 99  
33611 Bielefeld

[www.evkb.de/hygiene](http://www.evkb.de/hygiene)



**Händehygiene  
im EvKB**  
Information für Patienten,  
Angehörige und Besucher

Version 2

Sehr geehrte Patienten, Angehörige und Besucher,

das Evangelische Klinikum Bethel beteiligt sich bereits seit dem Jahr 2009 an der Kampagne „Aktion Saubere Hände“ und setzt die Qualitätsstandards für Hygiene in all seinen Kliniken konsequent um. Das tun wir ganz im Sinne der Sicherheit unserer Patienten, zumal über die Hände nachweislich die meisten Keime übertragen werden. Nur eine äußerst gewissenhafte Desinfektion der Hände sorgt dafür, dass Patienten vor allem vor resistenten Keimen, also solchen, bei denen bestimmte Antibiotika ohne Wirkung sind, geschützt werden.

### Die wichtigste Maßnahme - Händedesinfektion für alle!

Für die Alltagshygiene zu Hause reicht es, wenn wir die Hände waschen. Im Krankenhaus dagegen ist es notwendig, die Hände zu desinfizieren, um Keime vollständig zu beseitigen. Nur so können Patienten mit einer geschwächten Immunabwehr vor Infektionen geschützt werden.

### Unterstützen Sie uns!

Die wichtigste Maßnahme, um unsere Patienten zu schützen, bleibt daher die Händedesinfektion. Das gilt für Patienten selbst, aber auch für Angehörige, Besucher und natürlich Mitarbeitende. Desinfizieren leicht gemacht: Bereits am Haupteingang sind dafür Desinfektionsmittelpender zu finden. Auch auf den Fluren und am Eingang jeder Station sowie in allen Patientenzimmern stehen immer Spendersysteme zur Verfügung.

Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Hände optimal desinfizieren und beantworten Ihnen die am häufigsten gestellten Fragen.

Ihr Hygieneteam



Video:  
30 Sekunden  
Händehygiene



### So funktioniert die Händedesinfektion

Bei einer Händedesinfektion werden die Hände und die Handgelenke mit einem Händedesinfektionsmittel gut benetzt und 30 Sekunden lang gründlich eingerieben. Das Mittel wurde speziell für die Anwendung an den Händen entwickelt und tötet Bakterien und Viren ab. Dabei wird die Haut gleichzeitig durch rückfettende Inhaltsstoffe gepflegt und trocknet nicht aus.



Denken Sie an Ihre  
Fingerspitzen



Denken Sie an Ihre  
Daumen und die  
Fingerzwischenräume



Denken Sie an Ihre  
Nagelfalze